

Vom Enztal-Gymnasium an eine deutsche Schule in Brüssel

Nicht alle Lehrerinnen, die im vergangenen Schuljahr am Bad Wildbader Enztal-Gymnasium unterrichtet haben, werden nach den Sommerferien wieder da sein. Eine davon ist Studiendirektorin Dr. Anke Kohrs-Schmelz, die in eine deutsche Schule nach Brüssel wechselt.

Dr. Anke Kohrs-Schmelz ist vor elf Jahren an das Enztal-Gymnasium gekommen und war hier Abteilungsleiterin unter anderem der Fachschaft Französisch und Mitglied des Schulleitungsteams. In dieser Funktion zeichnete sie auch verantwortlich für Kontakte zum „Freundeskreis Cogolin“, der alljährlich Gymnasiasten zur „Fête du coq“ („Fest des Hahnes“) in die Bad Wildbader Partnerstadt am Golf von St. Tropez mitnimmt. Dort betreibt der Freundeskreis einen Bewirtungsstand mit schwäbischen Spezialitäten sowie einen Informationsstand und repräsentiert damit die Partnerstadt im Nordschwarzwald. Dabei sind die Gymnasiasten jeweils am Samstag und Sonntag in den Standbetrieb integriert, praktizieren dabei ihre Französisch-Kenntnisse und haben am Freitag und am Montag zwei freie Tage, die sie nach Belieben gestalten können, wobei natürlich Strandaufenthalte locken. Die Auswahl derjenigen Schüler, die nach Cogolin reisen, erfolgte bisher in enger Zusammenarbeit zwischen dem „Freundeskreis Cogolin“ und Dr. Anke Kohrs-Schmelz. Insoweit bedauert der Freundeskreis ihr Ausscheiden aus dem Lehrer-Team des Enztal-Gymnasiums. Fritz Gundel als Erster Vorsitzender dankte Dr. Anke Kohrs-Schmelz für ihr dabei praktiziertes Engagement.